

## ABB Export Bank verkauft Autoleasing-Portfolio für 18,5 Millionen US-Dollar

Zürich, Schweiz, 26. März 2003 – ABB hat heute den Verkauf des Autoleasing-Portfolios von ABB Export Bank an die Schweizer Leasinggesellschaft Auto-Interleasing AG bekannt gegeben. Der Verkaufspreis beläuft sich auf 18,5 Millionen US-Dollar. Auto-Interleasing AG mit Sitz in Basel ist spezialisiert auf Flottenmanagement.

Der Verkauf ist Teil der Strategie von ABB, die nicht zum Kerngeschäft gehörenden Aktivitäten zu veräußern und sich auf Energie- und Automationstechnik zu konzentrieren sowie die Verschuldung zu reduzieren. Der Verkaufsabschluss ist für den 31. März 2003 vorgesehen. Mit dem Verkaufserlös wird die Nettoverschuldung von ABB weiter reduziert.

«Dies ist Teil unserer Bemühungen, in diesem Jahr die Aktivitäten zu verkaufen, die nicht zum Kerngeschäft gehören. Weiter ist diese Veräußerung von Bedeutung für den anstehenden Verkauf des Hauptgeschäfts von ABB Export Bank in der Export-, Handels- und in der Projektfinanzierung», sagte Peter Voser, Finanzchef von ABB. «Wir haben einen fairen Verkaufspreis vereinbart, der über dem Buchwert des Leasing-Portefeuilles liegt, was die hohe Qualität der Vermögenswerte widerspiegelt.»

ABB Export Bank gehörte zum Geschäftsbereich Structured Finance der ehemaligen ABB-Division Finanzdienstleistungen. Ein grosser Teil der Aktivitäten dieses Geschäftsbereichs wurde letztes Jahr für 2,3 Milliarden US-Dollar an GE Commercial Finance verkauft.

Auto-Interleasing AG, gegründet im Jahr 1949, ist die älteste und grösste, vollständig unabhängige private Autoleasing-Gesellschaft der Schweiz und ist spezialisiert auf das Flottenmanagement für Firmen. Die Beteiligung an der Allianz Fleet Synergy ermöglicht es Interleasing, ihren Kunden in 35 Ländern Flottenlösungen anzubieten.

ABB ([www.abb.com](http://www.abb.com)) ist führend in Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in über 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit rund 139 000 Mitarbeitende.

Diese Pressemitteilung enthält Zukunftsinformationen und Zukunftsaussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Aussagen abweichen. Die gemachten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen über die globalen Wirtschaftsbedingungen sowie über die wirtschaftlichen Bedingungen in Regionen und Branchen, die für ABB Ltd und das Geschäft von ABB Hauptabsatzmärkte darstellen. Diese Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen werden im Allgemeinen mit Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt» oder ähnlichem als solche bezeichnet. Zu den wichtigen Faktoren, die zu einer deutlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von diesen

### Ansprechpartner für weitere Informationen:

**Media Relations:**  
**ABB Corporate Communications, Zürich**  
Thomas Schmidt  
Tel: +41 43 317 64 92  
Fax: +41 43 317 79 58  
[media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

**ABB Investor Relations**  
Schweiz: Tel: +41 43 317 38 04  
Schweden: Tel: +46 21 325 719  
USA Tel: +1 203 750 7743  
[investor.relations@ch.abb.com](mailto:investor.relations@ch.abb.com)



Erwartungen führen können, gehören u.a.: wirtschaftliche Marktbedingungen in den geografischen Gebieten und Branchen, die grössere Märkte für das Geschäft von ABB darstellen; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen staatlicher Bestimmungen; Zinsen, Wechselkursschwankungen oder andere Faktoren, die von Zeit zu Zeit in der Korrespondenz von ABB mit der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) erwähnt werden können. Obwohl ABB der Ansicht ist, dass die in solchen Zukunftsaussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann ABB nicht garantieren, dass diese auch eintreten werden.